

Das kostspielige Reisen in Oesterreich.

Wir erhalten aus Desertrreisen die folgende Zuschrift: „Ich möchte Ihre Aufmerksamkeit auf folgenden Umstand lenken: Nach dem Kriege wird es allgemein heißen, ein guter Patriot geht innerhalb Oesterreichs auf Reisen und Sommerfrischen. Ich kenne den größten Teil Europas, kann aber nur wiederholen, daß das Reisen in Oesterreich viel teurer ist als in einem anderen Lande. In Dalmatien reiste ich teurer als in den teuersten Gegenden der Schweiz, in Meran und Karlsbad ist es bedeutend teurer als in anderen Kurorten. Aber Niederösterreich leistet sich das meiste. Wenn man in Orten, wie in Weissenbach a. d. T., ein Zimmer für zwei Personen in einem kleinen Hause (wenn auch wohnlich und sauber) mit K. 6 bezahlen muß, so ist das wohl ein Drittel mehr als in einem Orte wie Interlaken, Nagaz u. a. Das Essen (Fleisch ungenießbar für normale Zeiten) in einem kleinen Dorfwirtshaus in Bernitz kostet mehr als in einem Wiener Restaurant. Unter solchen Umständen kommt nicht nur der Ausflug zu teuer, sondern man nimmt sich vor, sein Geld lieber in die Schweiz zu tragen, wo selbst in Kriegszeiten alles im Vergleich zu unseren Verhältnissen billiger genannt werden kann.“